Wien am 22ten Jänner 1847. Lenau an Anastasius Grün.

Euer Excellenz!

172

Die Erinnerung, daß Sie mir die gefälligen Zeilen vom 28ten v. M. zugesichert haben, ist überflüssig, denn Ihr Versprechen ist mir heilig, und ich habe mich darauf gefreut, Sie, wie Sie mir schreiben, persönlich kennen zu lernen. Ich bitte Sie, Ihre Excellenz mir diesen Genuß nicht zu entziehen, und mir recht bald Ihre Ankunft anzuzeigen, damit ich Ihnen meine Wohnung anweisen, und Ihnen die Honneurs machen kann.

Ich habe Ihnen, mein theurer Freund, nichts Neues zu sagen, als daß ich mich unendlich freue, Sie zu sehen, und daß ich Ihnen mit der innigsten Herzlichkeit die Hand drücke.

Ihr treuer

Lenau

37.

[illegible] mit Abgeordneten ab.
gesandt. [illegible] für [illegible]
mit [illegible]
[illegible]
[illegible] ledige Lehrerin
dieses [illegible] Institutes
um [illegible] zu bitten, [illegible]
mit [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] Genehmigung dieser gesuchten
Stelle, [illegible] mir
Ihre Befähigung mir [illegible]
die [illegible] Bedingungen [illegible]
[illegible] haben zu wollen, [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] Individuum, [illegible]
[illegible] [illegible]

Genehmigen [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
mit [illegible]
[illegible]

[illegible]